



**Sitzungsniederschrift**  
**des Amtsausschusses Selent/Schlesien**

**vom 22.05.2025 in der Amtsverwaltung Selent/Schlesien**

**Beginn: 19.00 Uhr - Ende: : 21:45 Uhr**

**A n w e s e n d:**

a) stimmberechtigt

<b>Amtsvorsteherin</b> (als Vorsitzende)	<b>(4)</b>	<b>Ulrike Raabe</b>
<b>Bürgermeisterin</b>	<b>(4)</b>	<b>Susanne Herfort</b>
<b>Bürgermeister</b>	<b>(4)</b>	<b>Martin Fröber</b>
<b>Stellvertr. AA-Mitglied</b>	<b>(3)</b>	<b>Hans-Heinrich Hüge</b>
<b>Bürgermeisterin</b>	<b>(3)</b>	<b>Britta Mäver-Block</b>
<b>Bürgermeister</b>	<b>(3)</b>	<b>Florian Reese</b>
<b>Bürgermeisterin</b>	<b>(2)</b>	<b>Rebekka Schmahlfuß</b>

b) nicht stimmberechtigt

**LVB OAR Manfred Aßmann, Protokollführer**  
**Stefan Forberger, Kämmerer**

**Gäste: Helge Jürgensen, Schule Selent**

**Bürger: 4**

**Presse: ./.**

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

**Stellvertr. AA-Mitglied (3) Udo Petersen**

---

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom **14.05.2025** auf **Donnerstag, den 22.05.2025 zu 19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Der Amtsausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen Sitzungseinladung und der Beschlussfähigkeit
2. Evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge, Beschlussfassung über die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte, Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls vom 27.02.2025
5. Wahl der/des ersten Stellvertretenden der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers, Aushändigung der Ernennungsurkunde, Vereidigung, Amtseinführung
6. Umbesetzung von Ausschüssen nach der Hauptsatzung
  - Geschäftsausschuss
  - Schulausschuss
7. Wahl der/des Vorsitzenden des Geschäftsausschusses
8. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Schulausschusses
9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung Gewerke OGTS-Erweiterungsbau
10. Wahl der Schiedsfrau/des Schiedsmannes und der Stellvertretung für den Amtsbereich Selent/Schlesen
11. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für die Sportplatzsanierung an den TSV Selent
12. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Service- und Betreuungsvertrages für den Schulstandort Selent
13. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von 7 Bürgermeistergeräten
14. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstleistungs- und Benutzungsvertrages Selenter See
15. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025
16. Bericht Schule
17. Berichte der Amtsvorsteherin und der Verwaltung
18. Verschiedenes
19. Personalangelegenheiten
  - Amtsverwaltung, Bauamt
20. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 9 wird abgesetzt, weil der Submissionstermin ausgefallen ist. Die nachfolgenden TOPe verschieben sich entsprechend.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. TOP 18 und 19 wurden nichtöffentlich beraten.

### **1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen Sitzungseinladung und der Beschlussfähigkeit**

AVin Raabe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Amtsausschusses und die Bürger. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist und der Amtsausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

## **2. Evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge, Beschlussfassung über nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte, Genehmigung der Tagesordnung**

TOP 9 wird gestrichen. Die vorliegende geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen*

Die Tagungsordnungspunkte 18 und 19 werden gem. § 35 GO unter Ausschluss der Öffentlichkeit in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

*Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen*

## **3. Einwohnerfragestunde**

B.: Kann man die Einwohnerfragestunden ans Ende der TO setzen? Dann wären Fragen zu den behandelten TOPen möglich.

AV: Nehmen die Anregung mal mit.

LVB: Grundsätzlich machbar, hat Vor- und Nachteile.

B.: Darf in der Kieler Str. 26 geraucht werden?

AV: Ja.

B.: Gibt es aktuell eine Rattenbekämpfungsaktion in Selent?

LVB: Ja, wurde öffentlich bekannt gemacht. Gilt im Bereich Krummacker bis Kieler Str.

## **4. Genehmigung des Protokolls vom 27.02.2025**

Das Protokoll der Sitzung des Amtsausschusses vom 27.02.2025 wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen*

## **5. Wahl der/des ersten Stellvertretenden der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers, Aushändigung der Ernennungsurkunde, Vereidigung, Amtseinführung**

Zum ehrenamtlichen 1. Stellvertreter der Amtsvorsteherin des Amtes Selent/Schlesen wird Herr Florian Reese von Frau Raabe vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Es wird offen abgestimmt.

Es ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

*Für Florian Reese: 20 Stimmen, 3 Enthaltungen*

Damit ist Herr Florian Reese zum 1. Stellvertreter der Amtsvorsteherin des Amtes Selent/Schlesen für die Dauer seiner Wahlzeit gewählt.

Frau Raabe überreicht die Ernennungsurkunde und ernennt Herrn Reese für die Dauer der allgemeinen Wahlzeit der Gemeindevertretungen unter Berufung in das

Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum 1. Stellvertreter der Amtsvorsteherin des Amtes Selent/Schlesen. Herr Reese leistet den Amtseid.

## **6. Umbesetzung von Ausschüssen nach der Hauptsatzung**

### **Geschäftsausschuss**

Für das ausgeschiedene Mitglied Bürgermeisterin Sabine Tenambergen wird Bürgermeisterin Susanne Herfort als Mitglied vorgeschlagen.

*Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen*

### **Schulausschuss**

Wird von der Gemeinde Selent in der nächsten Gemeindevertreterversammlung gewählt.

## **7. Wahl der/des Vorsitzenden des Geschäftsausschusses**

Zur Wahl der Vorsitzenden des Geschäftsausschusses wird Bürgermeisterin Rebekka Schmahlfuß, Gemeinde Lammershagen, von Frau Raabe vorgeschlagen.

*Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen*

Frau Schmahlfuß nimmt die Wahl an. Damit ist Bürgermeisterin Schmahlfuß zur Ausschussvorsitzenden des Geschäftsausschusses gewählt.

## **8. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Schulausschusses**

Zur Wahl der Stellvertretenden Vorsitzenden wird Bürgermeisterin Susanne Herfort, Gemeinde Selent, von Frau Raabe vorgeschlagen. Es wird offen abgestimmt.

*Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen*

Frau Herfort nimmt die Wahl an. Damit ist Bürgermeisterin Herfort zur Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Schulausschusses gewählt.

## **9. Wahl der Schiedsfrau/des Schiedsmannes und der Stellvertretung für den Amtsbereich Selent/Schlesen**

### **Sachverhalt:**

Die Wahlzeit war, wie dem Schreiben des Direktors des Amtsgerichts zu entnehmen ist, in 2022 abgelaufen, die bisherigen Schiedsleute haben ihre Amtsgeschäfte bis heute fortgeführt. Die Wiederwahl wäre insofern unverzüglich nachzuholen. Schiedsfrau für den Amtsbereich Selent/Schlesen ist Frau Beck. Herr Kuhfuß ist der Stellvertreter der Schiedsfrau. Einer Wiederwahl steht seitens des Direktors des Amtsgerichts Plön nichts entgegen. Sowohl Frau Beck als auch Herr Kuhfuß teilten auf Nachfrage

durch die Verwaltung mit, dass sie die Wiederwahl annehmen würden und das Schiedsamt weiter ausüben.

Schiedsman/Schiedsfrau und Stellvertreter sind jeweils in getrennten Wahlgängen zu wählen. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält (§ 40 GO).

Wahlergebnis:

Zur Schiedsfrau für den Amtsbereich Selent/Schlesen ist gewählt: Cornelia Beck

*Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen*

Zum Stellvertreter für den Amtsbereich Selent/Schlesen ist gewählt: Klaus Kuhfuß

*Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen*

AV Raabe teilt mit, dass in der nächsten Legislaturperiode ein/e Nachfolger/in für Frau Beck gesucht wird.

## **10. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für die Sportplatzsanierung an den TSV Selent**

### **Sachverhalt:**

Fa. Rumpf hat für rund 14.000,- € den Schulsportplatz saniert. Zuschüsse in Höhe von 20% vom Kreis Plön sind wider Erwarten leider weggefallen (siehe auch Antragsschreiben des TSV).

### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt auf Antrag des TSV Selent vom 10.03.2025 einen Zuschuss zur Sanierung des Schulsportplatzes in Höhe von 2.775,29 €.

*Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen*

## **11. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Service- und Betreuungsvertrages für den Schulstandort Selent**

### **Sachverhalt:**

Für den Schulstandort Selent liegt das Angebot eines Service- und Betreuungsvertrages zur Erbringung von Dienstleistungen für die Bereiche Systemtechnik und Support vor. Mit der Schulleitung ist abgesprochen, dass man sich die Leistungen zunächst in Schwentinental ansieht, dort ist auch Fa. DIERCK IT Systems GmbH tätig, um dann auch für Selent zu entscheiden. Insoweit wäre ein Vorratsbeschluss zu fassen.

### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt vorbehaltlich der abschließenden Zustimmung durch die Schulleitung der Albert-Schweitzer-Schule, auch für den Schulstandort Selent den vorliegenden Service- und Betreuungsvertrag zur Erbringung von Dienstleistungen für die Bereiche Systemtechnik und Support abzuschließen.

*Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen*

## **12. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von 7 Bürgermeisterräten**

### **Sachverhalt:**

Beim jährlichen Treffen der Amtsleiter mit den Bürgermeistern des Amtes wurde besprochen, im nächsten Amtsausschuss darüber zu beraten, ob die Bürgermeister mit einem entsprechenden Notebook ausgestattet werden, welches Ihnen die Möglichkeit bieten soll, direkt im System H & H die Rechnungen abzuzeichnen. Dies würde den Workflow verbessern und soll die Arbeitsgeschwindigkeit bei der Rechnungsbearbeitung erhöhen.

Systemkoordinator K. Hopp hat entsprechende Angebote eingeholt und zwei vorliegende Optionen empfohlen, wobei die günstigere Variante 1 geht, wenn private Hardware vorhanden ist und eingesetzt werden soll.

Nach ausführlicher Beratung soll zunächst die Rechnungsabzeichnung an dem eingerichteten PC im Amtsvorsteherzimmer vor Ort erfolgen. Hierzu wird die IT nochmals gebeten, es so zu installieren, dass es technisch und datenschutzrechtlich funktioniert. Die Bürgermeister sollen dann auch geschult werden.

## **13. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstleistungs- und Benutzungsvertrages Selenter See**

Mit den Eigentümern des Selenter Sees wurde der vorliegende Dienstleistungs- und Benutzungsvertrag zum Befahren des Selenter Sees mit Booten und anderen Wassersportgeräten verhandelt und neu abgeschlossen. Neben einer Gebührenerhöhung sind jetzt auch sonstige schwimmfähige Wassersportgeräte, also alle Arten von boards (z.B. sub-, foil- oder surf-) gebührenpflichtig. Der Amtsausschuss wird um Zustimmung gebeten.

### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss stimmt dem Abschluss des vorliegenden Dienstleistungs- und Benutzungsvertrag zum Befahren des Selenter Sees mit Booten und anderen Wassersportgeräten zu.

*Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen*

## **14. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025**

Kämmerer Forberger stellt den Haushaltsplan 2025 vor und gibt Erläuterungen.

Bei einem Gesamtbetrag der Erträge von 4.151.900,00 € und Aufwendungen von 3.944.300,00 € weist der Ergebnisplan einen Jahresüberschuss von 207.600,00 € aus. Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 4.087.800,00 €, der Gesamtbetrag der Auszahlungen 3.666.900,00 €.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten beläuft sich auf 574.100,00 €, davon 574.100,00 € aus Kreditaufnahmen.

Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten beträgt 955.000,00 €.

Als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 wird ein Gesamtbetrag von 0,00 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur Aufrechterhaltung der Liquidität beträgt 1.000.000,00 €, der Gesamtbetrag der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 25,64 (Amt 18,59, Schule 7,05) festgesetzt.

Der Umlagesatz der allgemeinen Amtsumlage beträgt unverändert 19,75%.

### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt den Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 nebst Stellenplänen in der vorgelegten Fassung.

*Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen*

## **15. Bericht Schule**

Helge Jürgensen berichtet aus der Schule:

- Der Schulleiter ist leider noch länger erkrankt. Aktuell übernehmen die Konrektorin Frau Merckens, Frau Schulz (Kordinatorin Primarbereich) und er (Kordinator Sekundarbereich) die Aufgaben.
- In der letzten Woche fanden die Abschlussarbeiten statt.
- Die Schule bietet ein breites Rahmenprogramm auch außerschulisch an. Kinobesuch, Känguru – Wettbewerb, Ausflug Klärwerk 5. Klasse, Besuch durch Kripo 7. Klasse, Projektarbeiten, Klassenfahrt nach Malente (Grundschule) und Fahrten nach England und Frankreich (Sekundarschule).
- 2. Autorenlesung für Grundschule und Sekundarbereich.
- Retten macht Schule mit der Björn-Steiger-Stiftung, Fortbildung für Lehrer und Schüler an den beiden Defibrillatoren.
- Schulfest im September und der Osterbasar im Frühjahr waren gut organisiert und es hat alles gut geklappt. Ein besonderer Dank gilt den Eltern.
- Internetseite wurde überarbeitet.
- Die Anmeldezahlen sind sehr gut. Es sind zu 100 % gefüllte Klassen. Damit entwickelt sich Selent gegen den Trend. Hinzu kommen aktuell tägliche Anmeldungen für einen Schulwechsel für die 6. Klasse. Offensichtlich wird die Schule gut durch Mundpropaganda beworben.
- Die Aufgaben der erkrankten Schulsekretärin wurden erfolgreich von Frau Carstens übernommen. Dank geht ausdrücklich an den Schulträger.
- Zur Nachfrage nach der Lehrerversorgung: Die Lehrerversorgung ist gut und das Team bleibt aufgrund der guten Anmeldezahlen unverändert bestehen. Man hofft zusätzlich Lehreranwärter zu bekommen. Namen stehen aber noch nicht fest.

## **16. Berichte der Amtsvorsteherin und der Verwaltung**

Amtsvorsteherin Raabe berichtet:

- In der heutigen GAK-Vorstandssitzung der Aktiv-Region-Ostseeküste wurden alle beantragten Projekte bezuschusst. Die Projektgröße muss zwischen 7.500 € und 20.000 € liegen. Es gibt eine 80%ige Förderung. Gefördert wurde

beispielsweise eine Drohne von der AWO zur Lebensrettung, es sind also auch kreative Ideen gefragt.

- Gespräch zur Netz-Umplanung mit BGM und der SH-Netz am 29.04.2025. Oberleitungen sollen von Fargau über Grabensee nach Selent in die Erde verlegt werden.
- Glasfaserausbau läuft. Aktuell zum Badehaus in Selent, in die Außenbereiche von Martensrade und in Dobersdorf. Der 3. BA mit Fa. Stuhr ist weitgehend fertig. Einblasen der Glasfaser Ende Sommer fertig. Arbeiten der Fa. Kuhlmann dauern noch an.
- Gespräch mit Schwentimental geführt.
- Polizeibericht beim Kreis nicht teilgenommen, aber Bericht kommt schriftlich.

LVB Aßmann berichtet:

- Nachbesetzung der Reinigungsstelle Schule mit 20 Stunden ist ab nächstem Schuljahr erforderlich.
- Genehmigungen für großes Sommerfest in Selent vom 11.07. -13.07. u.a. mit der Band Boerney & Tri Tops beantragt.
- 10.06. neuer Submissionstermin für die Erweiterung der OGTS.

## **17. Verschiedenes**

BGM Fröber:

- Sanierung der K 28 steht an. Als vorbereitende Maßnahme erfolgt zunächst die Kanalsanierung in Fargau, parallel in Schlesen. Die K 28 wird voll gesperrt.
- Alle 2 Wochen werden Müllsäcke mit Windeln gefunden.

BGMin Herfort:

- Altkleidercontainer bei EDEKA wurden abgeholt. Eigentümer ist ein polnisches Unternehmen, dass endlich ausfindig gemacht werden konnte. In Selent gibt es jetzt nur noch einen Container im Rundweg, in dessen Umfeld Müll abgelagert wird. Sie ist im Austausch mit dem Kreis.
- Termin mit Herrn Liedl wegen Fahrradstrecke um den Selenter See. Selent entstehen keine Kosten.

Frau Raabe weist darauf hin, dass für einen Radwegeausbau zunächst die privaten Flächen zur Verfügung stehen müssen.